

Nutzungsbedingungen zum Lernmanagementsystem Moodle am Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum

Das Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum bieten mit dem Lernmanagementsystem Moodle den Lehrenden und Schülern eine Lehr- und Lernplattform an, mit der die Organisation der Lehrveranstaltungen, die Kommunikation unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und das Lernen selbst unterstützt werden. Entsprechend stehen in Moodle für eine Lehrveranstaltung Kursräume bereit, deren Elemente in den Lehrveranstaltungen genutzt werden können.

Das Lernmanagementsystem Moodle kann von Lehrenden und Schülern unter Anerkennung dieser Nutzungsbedingungen verwendet werden. Mit der Registrierung und Nutzung von Moodle geben Sie in Kenntnis dieser Erläuterungen Ihre Einwilligung zu der unten beschriebenen Datenspeicherung und -verwendung.

Diese Einwilligung ist jederzeit frei widerruflich durch entsprechende Erklärung gegenüber der Administration von Moodle. Damit wird Ihr Nutzungszugang zu Moodle gelöscht. Schreiben Sie dazu eine E-Mail an: leitung@emosz.org

Wer aktiv an Kursen in Moodle teilnehmen will, muss in Moodle registriert sein. Diese Registrierung erfolgt durch die Systemadministration.

Dabei haben Lehrende Ihre Dienst-Email-Adresse anzugeben, Schüler geben vorzugsweise eine vom OSZ zugeteilte Emailadresse, notfalls auch eine private E-Mail-Adresse für die Kommunikation mit Moodle an.

Gästen ist der Zugang zu Moodle nur in Ausnahmefällen unter Angabe eines Gastzuganges möglich.

Externen Nutzern wird nur in Ausnahmefällen und auf formlosen schriftlichen Antrag ein Nutzerkonto in Moodle eingerichtet.

Lehrende können ihre Rolle im Kurs und die jeweils darunterliegenden an andere in Moodle registrierte Nutzer weitergeben. Sie sind verpflichtet, bzgl. der größeren Möglichkeiten der jeweiligen weitergegebenen Rolle auf die Einhaltung der jeweiligen Gesetze, insbesondere des Datenschutz- und des Urheberrechtsgesetzes, zu achten.

Das Sichern und Löschen von Kursen erfolgt nur über die Administratoren. Lehrende müssen bei Verwendung der Aktivität „Abstimmung“ die Schüler über die Sichtbarkeit der Namen informieren, diese Aktivität anonymisiert einrichten und/oder gegebenenfalls eine anonymisierte Abstimmung ermöglichen.

Personenbezogene Daten aus Moodle, auch Beiträge zu einzelnen Aktivitäten, dürfen nicht auf andere Rechner, Server oder in andere Dateien außerhalb des Programms übertragen werden, außer für Zwecke der jeweiligen Veranstaltung. Es ist sicherzustellen, dass keine dritte Person Kenntnis über diese personenbezogenen Daten erhält und die Daten vollständig gelöscht werden, wenn die Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

Die Urheberrechte aller in das Lernmanagementsystem Moodle eingebrachten Informationen und Materialien, von Mitgliedern erstellt oder externe Dokumente, müssen von jedem/r Teilnehmer/in anerkannt und beachtet werden.

Das Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum ist von Ansprüchen Dritter aus Nichtbeachtung von Urheberrechten freizustellen.

Hinweise zum Datenschutz und die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten am Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum

Die Nutzung der Lernplattform Moodle ist Bestandteil des Unterrichts.

Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs zur Blended-Learning-Plattform „Moodle“ ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogenen Daten notwendig:

- Name und Vorname
- Anmeldename
- E-Mail-Adresse
- Wohnort
- Land

Darüber hinaus kann jeder Nutzer auf freiwilliger Basis im persönlichen Profil weitere persönliche Daten erfassen.

Weiter werden auf der Lernplattform ab der Registrierung als Nutzer/in von Ihnen eingegebene oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Soweit diese auf Ihre Person und nicht nur auf eine fingierte Identität verweisen, handelt es sich um personenbezogene Daten.

Darum gelten auch für die Lernplattform die einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen. Diese verlangen vor allem die eingehende Information über Art und Umfang der Erhebung von personenbezogenen Daten und die Art und Weise ihrer Verarbeitung.

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrunde liegende Software „Moodle“ in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer/innen auf welche Bestandteile der Lehrangebote bzw. Profile anderer Nutzer/innen zugreifen.

Protokolliert wird ferner unter anderem je nach Ausgestaltung des einzelnen Lehrangebots, ob TeilnehmerInnen gestellte Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge sie in den eventuell angebotenen Foren geleistet, ob und wie sie in Workshops mitgewirkt haben.

All diese Daten sind nur dem Administrator dieser Moodle-Plattform und der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs zugänglich, nicht jedoch (von Daten im Zusammenhang mit Aufgaben, Workshops und Foren abgesehen) anderen Nutzern/innen. Sie dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form.

Die Administration dieser Moodle-Plattform sowie die Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung / Lehrgangs versichert, dass die Protokolle statistisch nicht ausgewertet werden.

Diese Daten werden automatisch nach 185 Tagen gelöscht.

Mit der Nutzung von Moodle werden zwei Cookies (= kleine Textdateien) auf dem jeweiligen Computer lokal gespeichert.

Der wichtigste Cookie heißt standardmäßig MoodleSession. Sie müssen diesen Cookie erlauben, um zu gewährleisten, dass der Zugriff nach dem Login auf alle Seiten möglich ist und auf die richtige Seite zugegriffen wird. Nach dem Ausloggen bzw. Schließen Ihres Browsers wird dieser Cookie automatisch gelöscht.